

Einstellungsvoraussetzungen/ Tipps für MSCA Doctoral Networks

Quelle: Marie Skłodowska-Curie Actions, Guide for Applicants Doctoral Networks 2026

Zielgruppe: Promovierende / Doctoral Candidates

1. Status der Kandidatin / des Kandidaten

Eingestellt werden dürfen nur Forschende, die **zum Zeitpunkt der Einstellung noch keinen Doktorgrad** besitzen. Personen, die ihre Dissertation bereits erfolgreich verteidigt haben, aber den Doktorgrad noch nicht formal verliehen bekommen haben, gelten ebenfalls nicht als förderfähig.

2. Einschreibung in ein Promotionsprogramm

Die eingestellte Person **muss während des Projekts in ein Promotionsprogramm eingeschrieben sein, das zu einem Doktorgrad führt**. In der Regel muss dies in mindestens einem EU-Mitgliedstaat oder einem mit Horizon Europe assoziierten Land erfolgen. Für Joint Doctorates ist die Einschreibung in ein gemeinsames, doppeltes oder mehrfaches Promotionsprogramm verpflichtend.

3. Mobilitätsregel

Die Person darf **in den 36 Monaten unmittelbar vor dem Einstellungsdatum nicht länger als 12 Monate im Land der einstellenden Einrichtung gelebt** oder ihre Haupttätigkeit dort ausgeübt haben, etwa Arbeit oder Studium. Kurzaufenthalte wie Urlaub, Pflichtdienste sowie bestimmte Zeiten im Zusammenhang mit Flüchtlingsstatus oder temporärem EU-Schutz werden nicht angerechnet.

4. Einstellungsdatum

Als Einstellungsdatum gilt der **erste Arbeitstag im Rahmen des Projekts**, also das Datum, das im Arbeitsvertrag oder einem gleichwertigen Vertrag als Beginn der Beschäftigung angegeben ist.

5. Nationalität

Die Nationalität ist grundsätzlich **nicht eingeschränkt**. Kandidatinnen und Kandidaten jeder Nationalität können förderfähig sein, sofern sie die übrigen Voraussetzungen erfüllen.

6. Dauer der Einstellung

In Standard Doctoral Networks und Industrial Doctorates beträgt die Einstellung in der Regel **mindestens 3 und höchstens 36 Monate**. In Joint Doctorates sind bis zu 48 Monate möglich.

7. Vollzeit und Projektbindung

Die Forschenden sollen grundsätzlich **vollzeitlich am Projekt arbeiten**. Für Industrial Doctorates gilt zusätzlich, dass die Forschenden mindestens 50 % der Fellowship-Dauer im nicht-akademischen Sektor verbringen müssen.

8. Rekrutierung durch den Beneficiary

Nur Beneficiaries können Forschende einstellen. Jede begünstigte Einrichtung muss mindestens eine Forscherin oder einen Forscher einstellen, hosten und betreuen. Eine Einstellung über eine Arbeitsvermittlung ist nicht zulässig.



9. Praktische Checkliste vor Einstellung

Punkt	Zu prüfen
Promotionsstatus	Kein Doktorgrad vorhanden; Dissertation nicht bereits verteidigt
Mobilität	Nicht mehr als 12 Monate im Zielland innerhalb der letzten 36 Monate
Einschreibung	Promotionsprogramm gesichert oder verbindlich vorgesehen
Vertrag	Von der EU vorgegebener außertariflicher Arbeitsvertrag mit korrektem Startdatum (d.h. innerhalb des Projektzeitraums)
DN-Typ	Standard DN, Industrial Doctorate oder Joint Doctorate mit Sonderregeln
Lokale Anforderungen	Visum, Arbeitsrecht, Sprachnachweise, Zulassungsvoraussetzungen der Universität

10. In der Praxis:

- Nutzen Sie die normalen [Einstellungsformulare](#)
- Eingruppierung: Entgeltgruppe: außertariflich gem. **MSCA**
- Arbeitszeit: **100%**
- Die Vergütung soll erfolgen aus: Sonstigen Mitteln/Drittmitteln: **PSP-Element des jeweiligen MSCA-Projektes**

Nutzen Sie auch die Erfahrung **bereits laufender MSCA-Projekte** und vernetzen sie sich:
<https://eu-office.uni-hohenheim.de/msca-projekte>

11. Fragen gern an:

AF/ EU-Office: [Email](#) / Tel: -24615/ - 24688

AW5-Drittmittelabteilung: [Kontakte für Institute/ Organisationseinheiten \(PDF\)](#)

APO-Personalabteilung: Tel: -22024